





# Einladung zur 142. Hauptversammlung

Donnerstag, 15. März 2018, 19.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus, Frutigenstrasse 22, Thun

**Achtung: Wir beginnen neu bereits um 19.00 Uhr**

## Traktanden:

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzählerinnen
2. Protokoll der 141. Hauptversammlung vom 16. März 2017
3. Jahresbericht 2017 der Präsidentin
4. a) Jahresrechnung 2017  
b) Revisorenbericht  
c) Erteilung Décharge an Vorstand
5. Budget und Mitgliederbeitrag
6. Mutationen
7. Wiederwahl Vorstand und Revisorin
8. Vereinsprogramm 2018
9. Anträge von Mitgliedern / Verschiedenes

**Im Rahmenprogramm verführt uns Zauberer Alexis in die fantastische Welt der Zauberei. Erleben Sie unvergessliche Momente ganz nach dem Motto „mittendrinn statt nur dabei“!**

Von unserem Platz aus geniessen wir eine humorvoll präsentierte Zaubershow, gefüllt mit magischen Überraschungen. Zauberer Alexis versetzt uns ins Staunen und bietet inspirierende und fesselnde Unterhaltung.

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Zopf und Hobelkäse und Alexis Tischzaubereien—hierbei erleben wir die Zaubereien hautnah.

Wie jedes Jahr besteht die Möglichkeit, den Mitgliederbeitrag von Fr. 20.-- an der HV zu bezahlen.

Alle Mitglieder sind herzlich zu unserer HV eingeladen!

Der Vorstand

Liebe Frauen

Wir blicken auf ein erfreuliches Vereinsjahr zurück.

Der Vorstand hat an fünf Sitzungen verschiedene Themen und Aufgaben zügig und konstruktiv bearbeitet. Zusätzlich verrichtete jedes Vorstandsmitglied seine Ressortarbeiten.

Der Vorstand hat wie gewohnt die Hauptversammlungen der Frauenvereine Strättligen und Steffisburg besucht. Wir schätzen den Austausch mit diesen Vereinen.

Im Juni 2017 sind Cornelia Ritschard, Präsidentin des FV Strättligen, und ich mit den Leiterinnen der Kinderkleiderbörsen, Corinne Messerli (Strättligen) und Sandra Reusser (Thun), für ein klärendes Gespräch zusammengekommen, um Missverständnisse und Unklarheiten in der Organisation der Börsen zu beheben.

Heidi Imobersteg und ihre Kolleginnen haben einmal mehr im Namen des Frauenvereins Thun als Helferinnen zum Gelingen der Thuner Bring- und Holtage 2017 beigetragen. Ich danke ihnen herzlich für ihren Einsatz. Ohne ihre Unterstützung würde „die Welt der Kleider“ nicht so prächtig und übersichtlich daherkommen wie ich aus dem Dankeschreiben des Tiefbauamtes entnehmen darf.

Leider mussten wir den geplanten Märitstand auf dem Aarefeldplatz mangels Helferinnen absagen.

Der Frauenverein Thun hat das 5-jährige Bestehen des Vereins „und“ das Generationentandem vom 9. September 2017 mit einem Sponsorenbetrag von Fr. 3'000.00 unterstützt. Das Generationenfestival, welches als Begegnungsort für Menschen aller Generationen auf dem Areal des Gymnasiums Thun Seefeld stattfand, war spannend und unterhaltsam und trotz des regnerischen und kühlen Wetters ein voller Erfolg.

Im Oktober 2017 war der Frauenverein wiederum mit einem Stand am Begrüssungsanlass für Neuzugezogene der Stadt Thun im Rathaus präsent.

Zur Altersarbeit des Frauenvereins Thun wollen Sie bitte den Bericht von Annette Matzke in diesem Heft lesen. Ich danke ihr und ihren Kolleginnen

Marianne Burkhard, Irène Isenschmid, Liselotte Durand und Heidi Meier ganz herzlich für ihren Einsatz.

Verschiedene vereinsinterne Anlässe haben im vergangenen Jahr stattgefunden. Lesen Sie dazu den Rückblick in diesem Heft. Uns freut es jeweils sehr, wenn wir positive Rückmeldungen bekommen oder einfach spüren dürfen, dass es den Teilnehmenden gefallen hat. Das motiviert uns. Unser Ziel ist es, das Programm abwechslungsreich zu gestalten. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme!

Ich habe an der letzten Hauptversammlung meinen Rücktritt per HV 2018 erklärt. Leider habe ich noch keine Nachfolgerin gefunden. Ich bin selbstverständlich bereit, mein Präsidium bis HV 2019 zu verlängern, hoffe jedoch, dass ich im laufenden Vereinsjahr fündig werde. Per HV 2019 wurden mir bereits weitere Rücktritte aus dem Vorstand bekannt gegeben. Ich mache mir ernsthaft Sorgen, dass wir die Vakanzen nicht besetzen können. Wir suchen dringend neue Vorstandsmitglieder!

Abschliessend möchte ich Ihnen, liebe Leserinnen, für Ihre Verbundenheit mit dem Frauenverein und Ihr Wohlwollen, welches Sie uns durch das Jahr hindurch entgegenbringen, danken. Herzlich bedanke ich mich auch bei meinen Kolleginnen im Vorstand für das engagierte Mitdenken und Mittragen. In meinen Dank eingeschlossen sind auch die beiden Revisorinnen und die vielen freiwilligen Helferinnen der Brockenstube und Kinderkleiderbörse. Ein herzlicher Dank gehört auch der AEK BANK 1826 für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung sowie der Gutknechtstiftung und der Pfarrei St. Martin für das Überlassen von Räumlichkeiten.

Ich wünsche Ihnen ein spannendes neues Vereinsjahr.

Und nicht vergessen: „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“ (Guy de Maupassant).

Sigrid Hädener-Bachmann



## Mutationen 2017

Mitgliederbestand per 01.01.2017	349
Eintritte	10
Austritte während des Jahres	12
Verstorbene	4
<b>Mitgliederbestand per 31.12.2017</b>	<b>343</b>
Austritte per 31.12.2017	8
<b>Mitgliederbestand per 01.01.2018</b>	<b>335</b>



## Elternsprechstunde

Beschäftigt Sie der Umgang Ihres Sohnes/Ihrer Tochter mit Suchtmitteln oder machen Sie sich Sorgen um deren Medien- oder Essverhalten?

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Thun, Interlaken, Meiringen, Frutigen oder Zweisimmen.

Stiftung Berner Gesundheit

Tel. 033 225 44 00

thun@beges.ch

www.bernergesundheit.ch

Berner Gesundheit  
Santé bernoise



# Protokoll der 141. Hauptversammlung des Frauenvereins Thun

Donnerstag, 16. März 2017, 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Thun, Frutigenstrasse 22, Thun.

Vorsitz: Sigrid Hädener  
Protokoll: Annette Matzke  
Anwesend: 70 Personen  
Gäste: Cornelia Ritschard, Ursula Burkhalter, Frauenverein Strättligen  
Monika Simon, Kathrin Rychener, Frauenverein Steffisburg  
Eva Ramseyer, Zusammenschluss Frauenverein Kanton BE und  
FR SGF  
Nelly Kolb, Thuner Tagblatt

## 1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählerinnen

Die Präsidentin Sigrid Hädener begrüsst die anwesenden Frauen und Gäste. Sie entschuldigt einige Mitglieder. Auf die Wahl von Stimmzählerinnen wird verzichtet.

## 2. Protokoll der 140. Hauptversammlung vom 15. März 2016

Das Protokoll der 140. Hauptversammlung wurde mit der Einladung fristgerecht zur HV verschickt. Das Protokoll wird mit Dank an die Verfasserin Annette Matzke einstimmig angenommen.

## 3. Jahresbericht 2016

Die Präsidentin dankt allen Verfasserinnen für ihren Beitrag.

## 4. Jahresrechnung 2016 und Decharge Vorstand

### a) Jahresrechnung

Heidi Hodel erläutert die Jahresrechnung. Es gibt keine Fragen der Mitglieder. Sie wird einstimmig angenommen.

Brockenstube und Frauenverein haben 2016 zusammen 25'476.— Franken gespendet.

### b) Revisorenbericht

Liselotte Durand empfiehlt die Jahresrechnungen (FV, Brockenstube, Kinderkleiderbörse) zur Annahme und dankt den Kassiererinnen für ihre Arbeit. Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme und Enthaltungen angenommen.

### c) Erteilung Décharge an den Vorstand

Die HV erteilt ohne Gegenstimme dem Vorstand Décharge.

## **5. Budget und Mitgliederbeitrag**

Heidi Hodel erläutert das Budget. Es gibt zwei Posten, die das Budget dieses Jahr belasten: eine ausserordentliche Spende an das Generationentandem und das Essen mit dem Vorstand des FV Strättligen anlässlich dessen Jubiläum. Beide Posten bewirken, dass die budgetierten Ausgaben höher sind als im vergangenen Jahr. Es wird von einer geringeren Einnahme aufgrund von Mitgliederschwund ausgegangen. Der Vorstand geht daher von einem Verlust von Fr. 5'200.-- im 2017 aus. Der Mitgliederbeitrag bleibt bei Fr. 20.-- .

Die Präsidentin erläutert die Spende an das Jubiläumsfest von Generationentandem am 9.9.2017.

Budget wird ohne Gegenstimme und Enthaltungen angenommen.

## **6. Mutationen**

### **a) Mitglieder**

Der Verein zählte am 31. Dezember 2016 349 Mitglieder. Im Jahr 2016 traten insgesamt 23 Frauen aus und 8 traten neu ein: Heidi Hodel, Elisabeth Kissling, Margrit Schürch, Gaby Jordi, Christine Trösch, Ruth Wittwer, Gertrud Bächler, Lisa Matti werden herzlich willkommen geheissen. Diejenigen Frauen, die Ende 2016 dem Frauenverein beitraten und die Mitgliederrechnung erst 2017 erhalten, werden an der nächsten HV erwähnt.

Acht Frauen verstarben 2016 und es wird ihnen zum Gedenken eine Kerze angezündet: Trudi Trachsel, Gertrud Portenier, Gertrud Kiener, Rosemarie Jäggi-Widmer, Dora Hess, Rahel Schwengeler, Käthi Turtschi, Hanni Spring.

### **b) Wahlen Vorstand**

Daisy Rademacher tritt zurück. Sie wird mit Dank für ihren Einsatz aus dem Vorstand verabschiedet.

Ruth Hodel tritt in Folge Beschränkung der Amtsdauer als Ersatzrevisorin zurück und wird mit Dank verabschiedet.

Die Vorstandsmitglieder Heidi Hodel, Annette Matzke, Karolina Rosenberger, Beatrice Rotach und Irma Rupp sowie die Präsidentin müssen dieses Jahr bestätigt werden. Die Vorstandsmitglieder werden mit Applaus von der HV wieder gewählt.

Liselotte Durand wird mit Applaus als Revisorin bestätigt.

Die Präsidentin gibt ihren Rücktritt auf HV 2018 bekannt. Sie ruft die Mitglieder auf, über eine Mitarbeit im Vorstand nachzudenken.

## 7. Vereinsprogramm 2017

- Die Präsidentin hält eine kurze Rückschau auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr und stellt das Programm 2017 vor:
- Am 27. Januar und 3. Februar 2017 fand ein Osterbastelkurs statt: Die Teilnehmerinnen gossen mit Beton Figuren für die Osterdekoration.
- Am 5. April 2017 findet eine Führung in der renovierten Stadtkirche mit Peter Kratzer, Präsident Kirchgemeinderat Thun, statt.
- Am 18. Mai 2017 kann die Egger-Brauerei in Worb besichtigt werden.
- Am 22. Juni 2017 kann ein Konzert von „Absolut Trio“ im Schloss Thun gehört werden.
- Am 23. August 2017 führt uns Signora Barbieri in Spiez in die Zeit des Lötschbergtunnelbaus zurück und gibt uns einen Eindruck über die Rolle und Situation der Frauen zu dieser Zeit.
- Am 9. September 2017 führt der Frauenverein wieder einen Märitstand durch – dieses Mal auf dem Manorplatz.
- Am 14. September 2017 gibt uns Marlies Pfander einen Eindruck in das Regionalgefängnis Bern, das sie als erste Frau geführt hat.
- Die Veranstaltungen für Herbst/Winter sind noch offen.

## 8. Umsetzung Altersleitbild Stadt Thun - Besuchsdienst

Das Vorstandsmitglied Annette Matzke berichtet über Aktivitäten des Vorstandes im Zusammenhang mit dem Altersleitbild der Stadt Thun und über erste Erfahrungen mit dem Besuchsdienst.

Beim Besuchsdienst des Frauenvereins Thun machen bis jetzt aktiv mit: Marianne Burkhard, Liselotte Durand, Ursula Haller, Irène Isenschmid, Annette Matzke, Heidi Meier.

## 9. Anträge von Mitgliedern / Verschiedenes

- Es gingen keine Anträge ein.
- Brockenstube sucht noch Mitarbeiterinnen.
- Beginn der HV in Zukunft eine halbe Stunde früher, 19 Uhr. Mehrheit stimmte für die Änderung.

Die Präsidentin dankt den zahlreichen Helferinnen der Brockenstube, speziell Kathrin Rügsegger, der Kinderkleiderbörse Sandra Reusser, Liselotte Durand und Barbara Lehmann Rickli für die Revision und ihren Vorstandskolleginnen für ihre geschätzte Arbeit. Ausserdem dankte sie allen Frauen fürs Kommen. Annette Matzke dankt der Präsidentin für ihren Einsatz.

**Termin der nächsten HV: 15. März 2018**

Die Protokollführerin: sig. A. Matzke  
Die Präsidentin: sig. S. Hädener



# Frauenverein Thun

## Jahresrechnung 2017



### AUSGABEN

Spenden / Vergabungen	Fr.	8'800.00
Jahresbeiträge / Gönnerbeiträge	Fr.	1'150.00
Kosten HV	Fr.	656.70
Drucksachen / Versand	Fr.	4'485.65
Büromaterial	Fr.	374.50
Porti	Fr.	441.15
Verwaltungskosten	Fr.	1'691.25
Lokalbenutzung KG	Fr.	120.00
Veranstaltungen / Ausflüge	Fr.	1'864.50
Kapitalzinsen / Spesen	Fr.	466.40

**Total Ausgaben** Fr. **20'050.15**

### EINNAHMEN

Mitgliederbeiträge	Fr.	6'880.00
Spenden von Mitgliedern	Fr.	863.00
Beitrag aus Erlös Brockenstube	Fr.	6'000.00
Spende von AEK Bank 1826	Fr.	1'200.00
Inserate im Jahresbericht	Fr.	260.00
Zinserträge	Fr.	311.10
Kollekte für Dritte	Fr.	119.00

**Total Einnahmen** Fr. **15'633.10**

Fr. 20'050.15 Fr. 15'633.10

**Vermögensverminderung** Fr. **4'417.05**

## Beiträge und Spenden an Verbände und Vereine

<b>Feste Beiträge an Verbände</b>	<b>2017</b>	<b>Total</b>
Frauenverband Berner Oberland	350.00	
SGF Kantone Bern und Freiburg	50.00	<b>400.00</b>
 <b>Mitgliederbeiträge Vereine und Stiftungen</b>		
Ludothek Thun: Mitgliederbeitrag	100.00	
Fragile Bern: Mitgliederbeitrag	200.00	
Verein Tagesheim Thun: Mitgliederbeitrag	100.00	
Wohnhilfe Thun: Kollektivmitgliederbeitrag	80.00	
Spitex Region Thun. Kollektivmitgliederbeitrag	150.00	
Insieme Thun Oberland / Jahresbeitrag	120.00	<b>750.00</b>
 <b>Zusätzliche Spenden</b>		
Thuner Ferienpass	1'500.00	
Verein Ludothek	100.00	
Sponsoring Kinder-Olympiade	200.00	
Pro Juventute Wochenplatzbörse	200.00	
FV Strättligen: Beitrag an Ausflugswoche Solina	1'000.00	
WAG: Beitrag an Musikreise	1'000.00	
„und“: Beitrag an Generationenfestival	3'000.00	
Gutknechtstiftung: Beitrag an Jubiläumsfeier	500.00	
Spende Pro Senectute—Mahlzeitendienst	300.00	
Stiftung Kind und Familie	1'000.00	<b>8'800.00</b>
 <b>Total Beiträge an Verbände und Vergabungen 2017</b>		<b>9'950.00</b>



Barbara Lehmann Rickli  
Bälliz 67  
3600 Thun

Liselotte Durand  
Hofstettenstrasse 6  
3600 Thun

Thun, 02. Februar 2018

An den Vorstand des Frauenvereins Thun zuhanden der Hauptversammlung  
vom 15. März 2017.

## REVISORENBERICHT

Die unterzeichnenden Revisorinnen haben am 18. Januar 2018 die Jahresrechnung für das Vereinsjahr 2017 des Frauenvereins Thun, der Brockenstube und der Kinderkleiderbörse, abgeschlossen per 31.12.2017, geprüft und halten folgendes fest:

Frauenverein Thun:

- Die Gesamtrechnung weist einen **Verlust von Fr. 4'417.05** auf

Brockenstube Thun:

- Die Gesamtrechnung weist einen **Verlust von Fr. 3'945.65** auf

Kinderkleiderbörse Thun:

- Die Gesamtrechnung weist einen **Gewinn von Fr. 150.75** auf

- Alle Buchhaltungen sind ordnungsgemäss und sauber geführt.
- Die Zahlen der Bilanzen und der Erfolgsrechnungen stimmen mit den vorgelegten Buchhaltungen überein.
- Buchungen und Belegen stimmen überein.
- Die Vermögenswerte sind ausgewiesen.

Aufgrund unserer Feststellungen beantragen wir der Hauptversammlung, die Bilanzen per 31.12.2017 und die dazugehörigen Gewinn- und Verlustrechnungen zu genehmigen unter gleichzeitiger Verdankung an die jeweils zuständige Kassierin für die geleistete Arbeit.



Barbara Lehmann-Rickli



Liselotte Durand

## Brockenstube Jahresbericht 2017

Kaum zu glauben, dass wir bereits das zehnte Jahr an der Grabenstrasse 6 unsere Brocki betreiben. Auch in diesem Jahr gab es viel Schönes, weniger Schönes und auch Trauriges.

Leider mussten wir Abschied nehmen von unserer lieben Kollegin Trudi Lanz, welche wir noch an der Frühlings Sitzung für 10 Jahre Brocki ehren konnten. Trudi arbeitete bis anfangs Sommer bei uns. Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Erfreulicherweise konnten wir in diesem Jahr anlässlich der Frühlings Sitzung drei weitere Kolleginnen ehren, nämlich:

- Nelly Wyler für 10 Jahre
- Rosmarie Oppliger für 20 Jahre
- Jsabelle Mange für 25 Jahre

Alle Jubilarinnen erhielten einen Gutschein und eine Rose.



Am 25. August durften wir bei schönstem Wetter ein Reisli voller Überraschungen geniessen. Nach einem Kaffeehalt im Landgasthof Garmiswil in Düdingen ging es weiter nach Vevey ins Chaplin-Museum und anschliessend zum Mittagessen nach Villeneuve ins Restaurant Oasis. Zum Schluss gab es noch einen «Lädeli-Halt» in Murten. Herzlichen Dank den beiden Organisatorinnen Ursula Lanz und Rosmarie Oppliger!

Für den Geschäftsverlauf verweise ich auf den ausführlichen Bericht unserer pflichtbewussten Kassenverwalterin Elisabeth Stettler. Herzlichen Dank!

Weitere wichtige Daten waren für uns:

- 07. 02. bis 18. 02.: Ausverkauf
- 27. 02.: Kleiderwechsel
- 10.03.: Vergabungsversammlung
- 21.04.: Putztag
- 22.08. bis 02.09.: Ausverkauf
- 11.09.: Kleiderwechsel (noch nie halfen so viele Frauen)
- 08.12.: Adventshöck

Wir hatten ein gutes Geschäftsjahr und konnten zusätzlich neue Kunden gewinnen. (Aldi sei Dank).



Allen Brockifrauen danke ich für ihren Einsatz herzlich und wünsche uns allen ein weiteres, erfolgreiches Jahr.

Kathrin Rüeegsegger

# Brockenstube Thun / Frauenverein Thun Jahresrechnung 2017



## Aufwand

4100	Lokalmiete für 12 Monate ink. Nebenkosten und Strom	Fr.	18'982.35
4000	Vergabungen	Fr.	20'300.00
4050	Überweisung FV Thun	Fr.	6'000.00
4500	Mobiliarversicherung	Fr.	415.60
4900	Geschenke, Blumen	Fr.	142.00
4630	Bankspesen und Porto	Fr.	94.80
4640	Versammlungen und Konsumationen	Fr.	979.85
4620	Anschaffungen und Verbrauchsmaterial	Fr.	162.65
4641	Ausflug 2017	Fr.	3'278.80
4645	Vorstandsentschädigung 2017	Fr.	<u>600.00</u>

**Total Aufwand** Fr. **50'956.05**

## Ertrag

6000	Einnahmen von 200 Verkaufstagen	Fr.	46'975.75
6200	Bruttozins	Fr.	<u>34.65</u>

**Total Ertrag** Fr. **47'010.40**

Ertrag Fr. 47'010.40

Aufwand Fr. 50'956.05

**Vermögensverminderung** Fr. **3'945.65**



# Vergabungen 2017 der Brockenstube Thun



01. SILEA Hännisweg, Freizeitangebot	Fr.	2'000.00
02. Contact Netz, Küche	Fr.	1'000.00
03. Verein der Gelähmten, Sektion Berner Oberland	Fr.	1'000.00
04. Gutknechtstiftung Thun	Fr.	1'000.00
05. Parkinson Selbsthilfegruppe Aaretal	Fr.	1'500.00
06. MS-Gruppe Berner Oberland, Ferienlager	Fr.	1'000.00
07. Dienstbotenheim Oeschberg, Koppigen	Fr.	2'000.00
08. Cystische-Fibrose-Stiftung, Unterstützungsfonds Familien	Fr.	1'000.00
09. Verein Schwerkranke begleiten	Fr.	2'500.00
10. Atelier Ariadne	Fr.	500.00
11. Entlastungsdienst Kt. Bern	Fr.	1'000.00
12. Ludothek Thun	Fr.	500.00
13. Vereinigung St. Michael Oberhofen	Fr.	1'000.00
14. Freier Leben Münsingen	Fr.	1'000.00
15. Voliere Schwäbis W. Jordi	Fr.	500.00
16. Gotthelfschulhaus, Skitag	Fr.	300.00
17. Tagestreff am Kirchbühl	Fr.	500.00
18. Rägeboge Wattenwil	Fr.	500.00
19. Glückskette Bondo	Fr.	1'500.00
20. Beitrag Frauenverein	Fr.	6'000.00

**Total Vergabungen 2017**

**Fr. 26'300.00**



## Jahresbericht zur Altersarbeit Frauenverein Thun 2017

Im vergangenen Jahr konnte erstmals eine Reihe von Besuchen durchgeführt werden. Irène Isenschmid besuchte regelmässig Frau Mürner, ehemaliges Mitglied des Frauenvereins, im Allmendguet. Marianne Burkhard, Liselotte Durand, Heidi Meier und Annette Matzke wechselten sich mit fast wöchentlichen Besuchen in der Seniorenwohngemeinschaft Schlossgut Schadau ab. Im Laufe des Jahres entstanden gute Beziehungen zwischen den Besucherinnen und den BewohnerInnen.



Die 5 Besucherinnen trafen sich zweimal während des Jahres zwecks Erfahrungsaustausch. Einige von ihnen nahmen auch an Weiterbildungsangeboten der reformierten Kirche Thun zu Demenz und Loslassen teil. Der wertvolle Erfahrungsaustausch mit den Frauen und Männern, die beim Besuchsdienst der reformierten Kirchgemeinde Thun mitmachen, bereicherte die Weiterbildung.

Neben den Besuchen beschäftigten Themen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Altersleitbildes. Ein Treffen der Begleitgruppe Umsetzung Altersleitbild der Stadt Thun, zu der der Frauenverein gehört, fand in 2017 zwar nicht statt. Dafür fand die Mitarbeit an einem aktualisierten und überarbeiteten Wegweiser für Seniorinnen und Senioren der Stadt Thun via Mail statt. Ausserdem gab es ein Koordinationstreffen der Anbieter von Besuchsdiensten, das Marianne Burkhard, Irène Isenschmid und Annette Matzke zusammen mit Corinne Caspar (Altersbeauftragte der Stadt Thun) organisierten und durchführten. Das Resultat ist eine Adressliste mit Anbietern Besuchsdienste. Weiterhin vertrat Irène Isenschmid den Frauenverein an einem Koordinationstreffen Betreuung

Schwerkranker, organisiert vom SRK – beocare. Resultat: Es werden Freiwillige gesucht!

Annette Matzke nahm als Vertreterin des Frauenvereins beim zweiten Nachfolgetreffen der Zukunftswerkstatt von WiA Thun (Wohnen im Alter in Thun) teil. Es war ein reger Austausch über die laufenden Aktivitäten zu den 2015 festgelegten Themenbereichen. Hier erwähnenswert ist der Seniorentreff Thun West, der sich monatlich im Martinsheim trifft. Kontakt: Claudia Thommen, Seniorenrat Thun ([thommenroland@gmail.com](mailto:thommenroland@gmail.com)).

Alle Neuerungen betreffend Altersleitbild der Stadt Thun sind auf der Webseite der Stadt Thun einsehbar: <http://www.thun.ch/leben/aelterwerden-in-thun/aktuell.html>.

Die Gruppe Altersarbeit Frauenverein: Irène Isenschmid, Marianne Burkhard und Annette Matzke (Vorstand)

---



## **Bewusst leben. Verantwortungsvoll entsorgen.**

Wir entsorgen, recyceln und schaffen Energie – regional und ganz in Ihrer Nähe.

## Rückblick Programm 2017



### Januar/Februar

#### Kreationen aus Beton - Wir stimmen uns auf den Frühling ein ..!

Unter der fachkräftigen Aufsicht unserer beiden Kursleiterinnen Francoise Offner + Bea Schüpbach haben wir an den beiden Kursabenden vom 27. Januar + 03. Februar 2017 unsere kleinen Osterkunstwerke aus Beton hergestellt. Die Ergebnisse sprechen für sich!

### März

#### 141. Hauptversammlung des Frauenvereins Thun



### April

#### Führung durch die renovierte Stadtkirche



Die reformierte 280jährige Stadtkirche Thun wurde in den Jahren 2014/2015 renoviert und präsentiert sich heute in neuem Glanz.

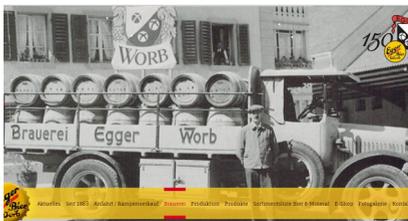
Kirchgemeinderat Peter Kratzer führte uns in den neu gestalteten Kirchenraum und erläuterte die zahlreichen Veränderungen und Neuerungen. So wurden der Taufstein in die Mitte des Kirchenschiffs versetzt und die Kanzel neu platziert. Die Kirche wirkt hell und einladend und bietet dem Gottesdienst- oder Konzertbesucher mehr Komfort dank ausgeklügelter Technik. Die kompetente und kurzweilige Führung von Peter Kratzer stiess bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern auf grosses Interesse. Abgerundet wurde die Begehung des Gotteshauses mit einem Apéro im Unterweisungshaus.

## Mai

### Brauereibesichtigung Egger Bier in Worb

Der Braumeister David Santschi führte uns am Donnerstag, den 18. Mai 2017, mit voller Begeisterung durch den über 150-jährigen Traditionsbetrieb.

Egger Bier gehört zu den zehn grössten Privatbrauereien der Schweiz. Jährlich werden 2,5 Millionen Liter Bier gebraut, das sind 7 Promille der Schweizer Bierproduktion. Nach dieser ausgiebigen Führung konnten wir uns von den Strapazen im angrenzenden Restaurant Braui Worb bei Bier, Brezel + Weisswurst wieder stärken.



## Juni

### Schlosskonzert Thun

#### Beziehungs-Geflechte—Absolut Trio



Die 3 Kammermusikerinnen, Bettina Boller (Violine) / Judith Gerscher (Violoncello) / Stefka Perifanova (Klavier), begeisterten uns am 22. Juni 2017 im Schloss Thun mit ihrem

#### Klaviertrio von Beethoven, Philippe Racine und Ravel.

Ihre einfühlsamen und engagierten Interpretationen von aus verschiedenen Epochen stammenden Klaviertrios fand bei allen Teilnehmenden grossen Anklang und wurde noch lange im Schlossgarten gefeiert.

## August

### Signora Barbieri—Lötschbergtunnelbau aus Frauensicht

An einem schönen Sommerabend sind wir der Einladung von Eva Frei, der Spiezer Geschichtenerzählerin, zu einem historisch-szenischen Spaziergang gefolgt. Oberhalb der Spiezer Bucht begegneten wir der Mineursgattin Signora Barbieri, der katholischen Missionsschwester Giovanna und der Gastwirtin Rosa. Diese Frauen (alle gespielt von Eva Frei) erzählten uns, wie sie den Bau des Lötschberg-



tunnels (1903-1913) erlebt haben, wie sie für das Funktionieren des Alltags ausserhalb der Baustelle im Barackendorf zuständig waren. Es waren spannende und auch berührende Geschichten. Nach dem sich die drei starken Frauen von uns verabschiedet hatten, fuhren wir mit dem Abendschiff gemütlich nach Thun zurück.

## September

### Märitstand auf dem Aarefeldplatz

Leider konnten wir unseren geplanten Märitstand mangels zugesichertem Backgut durch die Mitglieder nicht durchführen. Der Aufwand wäre für den Vorstand zu gross gewesen.

## September

### Hinter Gittern - Leben im Männerknast

Marlise Pfander amtete neun Jahre lang als Direktorin des Untersuchungsgefängnisses Bern. In ihrem lebhaften Referat gab sie Einblick in den Gefängnisalltag. Sie erzählte von ihren täglichen Kontakten mit den Inhaftierten und bewegendem Momenten. Sie sprach über ihre unkonventionellen Wege, die sie beschritten hatte, um menschliche und organisatorische Probleme zu lösen. Die Inhaftierten begegneten ihr mit Respekt und Vertrauen. Das Referat stiess auf grosses Interesse, berührte die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer und führte zu einer angeregten Diskussion vor und am anschliessenden Apéro.

## Oktober

### Besichtigung KVA Thun



Am 25. Oktober 2017 trafen sich über 20 Personen, um sich über die Kehrrechtverbrennungslage KVA Thun zu informieren. Horst Matzke, Sicherheitsbeauftragter der KVA Thun, führte die Gruppe zu allen Stationen des Ghüders. In einem ausführlichen Vortrag erfuhren die BesucherInnen, dass 2016 knapp 130'00 Tonnen Ghüder in der KVA verbrannt wurden und knapp 60'000 Megawattstunden Wärme und ca. 75'000 Megawattstunden Strom dabei produziert wurden. Die Rauchgasreinigung sorgt dafür, dass die Abluft der KVA den gesetzlichen Normen entspricht und sogar weit besser ist als vorgeschrieben. Aus der Schlacke werden in grossen Mengen wiederverwertbare Substanzen herausgeholt, z.B. Zink, Kupfer, Eisen. Horst Matzke stand für viele Fragen Rede und Antwort. Die spannende

Führung schloss mit einem Gang über das Dach ab. Ein phantastischer Ausblick auf die Berge im Abendrot sowie ein lebhafter Apéro rundeten die Führung ab.



## CHÄLLERATELIER

### November

#### Tannenbaum ... die Weihnachtszeit steht vor der Tür ...!

Am Freitag, den 10. November 2017 gestalteten wir unter der fachkundigen Führung unserer Kursleiterinnen Francoise Offner + Bea Schüpbach mit Schwemmholz, Beton und einem Eisenstab einen originellen Tannenbaum, den wir auch im nächsten Jahr wieder hervorholen können.



### Dezember

#### In der Weihnachtsbäckerei...



Noch schöner ist nur das gemeinsame Backen, das gegenseitige Naschen vom Teig des anderen...!

An unserem gemeinsamen Backabend am 14. Dezember haben wir mehrere Backbleche mit Spritzgebäck, Vanillekipferl, Brunslì, Haferflockenplätzli, Heidesand und Lebkuchen produziert. Nach all dem Verkosten unserer Weihnachtsbäckerei konnten wir uns beim Apéro stärken, bevor wir mit einer prall gefüllten Dose unserer Köstlichkeiten nach Hause gingen.

## Lesezirkel 1

Im Rückblick sind wir beeindruckt von der Fülle der Themen und der daraus sich ergebenden Diskussionen, durch welche die 10 gelesenen Werke uns bereichert haben. Beim traditionellen Abschlussessen im Fondue Hüsli des Restaurants Krone waren wir uns einig darüber, dass der Lesekreis uns auch auf persönlicher Ebene einander wieder ein Stück näher gebracht hat.

Der zuletzt gelesene ‚Klassiker‘ von Dostojewskij war besonders geeignet dafür, sich über grundlegende Lebensfragen auszutauschen.

### Unsere Auswahl

Colm Toibin

Elena Ferrante

Joachim Meyerhoff

Michelle Cohen Corasanti

Chimamanda Ngozi Adichie

Julian Barnes

Toni Morrison

Kent Haruf

Mariana Leky

Fjodor Dostojewskij

Nora Webster

Meine geniale Freundin

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Der Junge, der vom Frieden träumte

Blauer Hibiscus

Der Lärm der Zeit

Gott hilf dem Kind

Unsere Seelen bei Nacht

Was man von hier aus sehen kann

Verbrechen und Strafe

### Unsere Favoriten

**Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke, Joachim Meyerhoff** \* 1967, aufgewachsen in Schleswig, Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters, Autor des sechsteiligen Erzähl-Zyklus ‚Alle Toten fliegen hoch‘, von dem er unterdessen die ersten vier Teile in Buchform publiziert hat. Im dritten Teil seiner fiktiven Autobiographie lässt uns der Autor teilhaben an seiner Ausbildung an der Schauspielschule in München und zugleich an seinem Leben bei den exzentrischen Grosseltern, über deren Lebensgewohnheiten und Biographie wir auch einiges erfahren.



Die Grosseltern trinken sich buchstäblich durch den Tag – angefangen mit der aus Enzianschnaps bestehenden Gurgellösung nach dem Aufstehen bis zum Cointreau vor dem Schlafengehen- und ihr Tagesablauf ist bis ins Kleinste streng geregelt. Für den Enkel bildet dies zusammen mit ihrer liebevollen Zuwendung das notwendige Gegengewicht zu der ständigen Überforderung und dem Chaos an der Schauspielschule.

Beides schildert Meyerhoff mit viel Liebe und Humor und sprachlicher Eleganz – was den Roman zu einem echten Lesevergnügen macht.

**Der Lärm der Zeit, Julian Barnes**, \*1946 in Leicester, lebt in London

Im Mai 1937 wartet der Komponist Schostakowitsch Nacht für Nacht angekleidet und mit einem kleinen Koffer neben dem Fahrstuhl seiner Leningrader Wohnung auf seine Verhaftung. Seine Oper „Lady Macbeth von Mzensk“ hat Stalin, der sich plötzlich für seine Musik interessierte, so missfallen, dass er die Aufführung verliess. Damit sieht sich Schostakowitsch jeglicher Willkür der Staatsmacht ausgesetzt.

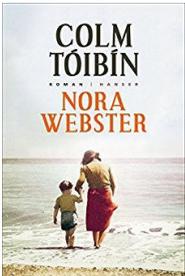
Doch das Regime lässt den weltberühmten Musiker leben, um ihn als Mensch zu zermürben und für seine Zwecke gefügig zu machen.

Julian Barnes beschreibt eindringlich und subtil, wie Schostakowitsch Schritt für Schritt seine Freiheit aufgibt, um sein Leben, das Wohl seiner Familie und seine Kunst zu retten; aber auch sein wachsendes Gefühl der Scham, das an seiner Seele nagt.

In welchem Verhältnis stehen Kunst und Unterdrückung, Diktatur und Kreativität zu einander? Ist es verwerflich, wenn man sich seiner künstlerischen Berufung willen der Macht beugt?



**Nora Webster, Colm Toibin** geboren 1955 in Irland, ist einer der wichtigsten Autoren der Gegenwart. Er lebt in Dublin und New York. Seine Werke, seine journalistische Tätigkeit und seine Reiseberichte wurden vielfach ausgezeichnet und verfilmt. Er erhielt von mehreren Universitäten den Dokortitel.



Als ihr Mann früh stirbt, verfällt Nora Webster in einen Schockzustand. Es ist das ländliche Irland der 60er Jahre, in dem sie nun versuchen muss, sich in einem selbstbestimmten Leben als Frau und Mutter von vier Kindern zurechtzufinden. Katholisch, unkonventionell und mit grimmiger Intelligenz sucht Nora neue Wege für sich und ihre Kinder.

Zum Schluss möchten wir dem Hotel Krone herzlich danken für die nun schon jahrelange unentgeltliche Benutzung des Wintergartens – wir fühlen uns wirklich willkommen!

Dezember 2017

Marianne Amstutz, Annemarie Fahrni, Margrit Imobersteg, Heidi Jenk, Rosmarie Keller, Elisabeth Köhli, Heidi Meier, Hedi Muggli, Annelies Pfister, Lotti Rohrer, Margrit Ruepp

## Lesezirkel 2

Welchen Einfluss haben Ereignisse, die vor langer Zeit geschehen sind, auf uns? Wie wirken Erfahrungen und Eindrücke in Büchern auf uns?

Immer wieder stellen wir im Lesezirkel mit den Worten von Sacha Batthyany die Frage: „Was hat das mit mir zu tun?“ Wir suchen dazu Antworten in spannenden Diskussionen. Allen Frauen unseres Lesezirkels danke ich herzlich für viele persönliche und wertvolle Beiträge.

Gerne möchten wir allen die Bücherliste unserer Bücher von 2017 vorstellen.

Colm Tóibín	Nora Webster
Asta Scheib	Kinder des Ungehorsams
Sacha Batthyany	Was hat das mit mir zu tun?
Navid Kermani	Sozusagen Paris
Graham Swift	Ein Festtag
Connie Palmen	Logbuch eines unbarmherzigen Jahres
J.L.Carr	Ein Monat auf dem Lande
Daniel Speck	Bella Germania

Wir haben wieder 3 Favoriten ausgewählt und stellen diese gerne vor.

### Sacha Batthyany, Was hat das mit mir zu tun?

Kurz vor Kriegsende feierte Gräfin Margit von Batthyány-Thyssen im Burgenland ein Fest mit der örtlichen Waffen-SS. In derselben Nacht wurden 180 jüdische Zwangsarbeiter erschossen. Sacha Batthyany, Schweizer Journalist und Enkel von Margits Schwester, geht seinem Erbe schonungslos nach.



Und was hat das mit mir zu tun? stellt schlichte, offensichtliche Fragen. Prägen vorangegangene Generationen die Art, wie wir leben?

Sacha Batthyany beginnt nach Antworten zu suchen. Seine Reise führt ihn ins alte Ungarn, ins Österreich der Nachkriegszeit, in die Schweiz der Gegenwart, in die Lager des Gulag nach Sibirien, auf die Couch eines Pfeife rauchenden Psychoanalytikers und bis ins Wohnzimmer einer Auschwitz-Überlebenden in Buenos Aires. Dabei entdeckt er ein Geheimnis, das seinen Blick auf seine Familie und sich selbst verändert. Sacha Batthyany's Buch ist eine gegenwärtig erzählte Familiengeschichte, ein Panorama Mitteleuropas, und zugleich Psychogramm einer Generation.

Was diese glänzend geschriebene Darstellung einer Familiengeschichte so spannend macht, ist die Verbindung des Vergangenen mit dem Gegenwärtigen.

*Cornelia Reber*

### Graham Swift, Ein Festtag

Eigentlich mehr eine Novelle als ein Roman. Swift lässt uns mit den Worten seiner Pro-

tagonistin, die sie in sehr vorgerücktem Alter niederschreibt, teilhaben am denkwürdigsten Tag ihres Lebens. An der ihrer Tragödie, aber auch ihrer Entfaltung als Mensch. Es ist eine Liebesgeschichte über alle Grenzen sozialer Konventionen hinweg. Ein treffendes Gesellschaftsportrait der grossbürgerlichen Gesellschaft Englands nach dem ersten Weltkrieg.



Es ist die zarte und sehr erotische Liebesgeschichte zwischen der Bediensteten Jane Fairchild und Paul, einem jungen Adeligen. Zwar dauert diese bereits einige Jahre, aber dieser eine Morgen wird Jane nie in ihrem Leben vergessen. Der Morgen, als sie ohne sich verstecken zu müssen zu ihm in seine Villa, sein Bett kommen darf. Die unvergesslichen, grenzenlos innigen Stunden mit der grossen Liebe ihres Lebens, bis – ihr Geliebter zur Verlobungsfeier mit seiner standesgemässen Verlobten muss. Und nie dort ankommt!

Aus der unendlichen Trauer entwickelt sich eine selbstbewusste, starke Frau, die ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen weiss.

Graham Swift erzählt in einer unglaublich schönen, zarten und sehr einfühlsamen Sprache, die Stimmungen für den Leser ungemein fühlbar macht. *Ruth Frey*

### Und nochmals: **Graham Swift, ein Festtag**

Die Schriftstellerin Jane Fairchild erinnert sich zurück an jenen Tag im Frühling 1924 an dem Paul, ihr Geliebter aus begütertem Hause, am Nachmittag auf dem Weg zu seiner Hochzeit mit einer andern Frau tödlich verunglückt. Am Morgen trifft sich Jane, die damals noch als Dienstmädchen arbeitet, ein erstes und letztes Mal mit ihrem Geliebten in seinem Elternhaus. Dort erlebt sie einen beseelten Morgen, nichts ahnend, dass ihr Leben am Ende dieses Tages zu zerbrechen droht. *Iris Fankhauser*

### **Daniel Speck, Bella Germania**



Das bin ich, 1954, in Mailand. Und das ist Giulietta. Deine Grossmutter. „Er (Vincent) deutete auf die Frau auf dem Foto. Eine hübsche Italienerin.... Sie sah aus wie ich.“

So macht sich Julia auf die Suche nach Ihren Eltern und Grosseltern.

Dabei erfahren wir die Geschichte einer Migration - die der Italiener nach Deutschland nach dem zweiten Weltkrieg.

Am Schluss darf Julia zurückschauen und muss nicht immer alle Brücken zur Vergangenheit abbrechen. *Ruth Frey*

Wir wünschen auch Ihnen liebe Leserinnen des Berichtes erbauende Lesestunden. Dem Tertianum Residenz Bellvue Park danken wir ganz herzlich für die grosszügige Gastfreundschaft.

Im Januar 2018 / Ruth Thöni

## Bring- und Holtage 2017 Thun

Vom 27. – 29. April 2017 wurden vom Tiefbauamt wieder die beliebten Bring- und Holtage durchgeführt. Eine Handvoll Frauen vom Frauenverein Thun ist jeweils für die Sortierung und Präsentation der Textilien zuständig.

Es werden Säcke und Koffer gefüllt mit jeglicher Bekleidung, Bett- und Frottierwäsche, Tischtüchern, Vorhängen, Stoff- und Wollresten usw. abgegeben. Alles das noch irgendwie gebraucht werden kann, findet am Samstag einen neuen Besitzer.

Es wird nur saubere und ganze Ware präsentiert. Was nicht in einwandfreiem Zustand ist, wird kurzerhand entsorgt. Nach wie vor kriegen wir sackweise defekte und verschmutzte Ware, die eigentlich in den Müll gehört.

Am Samstag finden die Besucher ein tolles Sortiment an verschiedensten Textilien vor. Praktisch alles findet einen neuen Besitzer, mit der Option, dass es in zwei Jahren wieder bei uns landet! Ganz herzlichen Dank an das langjährige Team für die tolle Mitarbeit.

Heidi Imobersteg



*Käserei Amsoldingen*

*„Ihr himmlischer Genuss  
aus dem Berner Oberland“*



[www.kaeserei-amsoldingen.ch](http://www.kaeserei-amsoldingen.ch)

*Wir produzieren für Sie:*

*30 verschiedene Joghurtsorten*

*Emmentaler mild und rezent*

*Stockhorn Mutschli*

*Chili Mutschli*

*Rauch Mutschli*

*Amsoldinger Halbhartkäse*

*Amsoldinger Pfeffer Halbhartkäse*

*Amsoldinger Südwind*

*Filiale Käsekeller Thun*

# Brockenstube Thun

## Immer gut für ein Schnäppchen

Wir nehmen gerne laufend Geschirr, Spielsachen, Nippes und gut erhaltene Kleider entgegen.

Nach Vereinbarungen werden die Sachen auch abgeholt!

## Grabenstrasse 6, 3600 Thun

### Öffnungszeiten

<b>Dienstag</b>	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
<b>Samstag</b>	10.00 - 12.00 Uhr	

Telefon: 079 911 16 95  
(erreichbar während den Öffnungszeiten)

**Wir suchen Frauen, die unentgeltlich in der Brockenstube  
mitarbeiten möchten!**

**Ein Schnupperhalbtage ist jederzeit möglich.**

**Das Team freut sich auf Sie!**

**Nähere Auskunft erteilt: Kathrin Rüegegger, 033 336 16 49**

## Jahresbericht Kinderkleider und Spielwarenborse 2017

Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein paar Umstrukturierungen an der Börse vorgenommen: Das Anschreiben zuhause für Kunden und das Selbstanschreiben vor Ort hat uns die Arbeit sehr erleichtert. Ab diesem Jahr führen wir auch keine Listen mehr, was die Unkosten noch zusätzlich senkt. Diese Schritte wirken dem Helferinnenschwund entgegen. Leider habe ich immer weniger Frauen zur Verfügung.

Frühling      Herbst

Kundinnen:	101	87
Angenommene Artikel:	3481	2470
Verkaufte Artikel:	904	855
Prozent:	25.97%	34.62%

Bitte macht Werbung für unsere Börse, so dass ein Fortbestand gewährleistet ist. Es wäre doch schade, wenn es diese nicht mehr geben würde.

**Besten Dank an ALLE Helferinnen und Helfer, die uns immer so super unterstützen.**

**Ein besonderer Dank geht an die Verwaltung der Römisch Katholischen Kirchgemeinde.**

**Es werden immer noch Frauen gesucht, die uns an den Börsen helfen!  
Jede Hilfe zählt, so klein oder gross sie auch immer ist.**

Die Organisation der Frühlingsborse 2018 ist schon wieder in vollem Gange.

Sandra Reusser, Börsenleiterin FV-Thun



# Jahresrechnung 2017

## Kinderkleiderbörse Frauenverein Thun



### Ausgaben

Porto	Fr.	51.00
Büro	Fr.	36.55
Verpflegung	Fr.	163.00
Allgemein	Fr.	25.20
Inserate- und Drucksachen	Fr.	234.90
Etiketten	Fr.	322.90
Entschädigung Leiterinnen	Fr.	300.00

**Total Ausgaben** Fr. **1'133.55**

### Einnahmen

Börse Frühling	Fr.	566.00
Börse Herbst	Fr.	679.00
Bruttozins AEK Bank 1826	Fr.	6.20
Überschuss in Kasse	Fr.	33.10

**Total Einnahmen** Fr. **1'284.30**

Fr. 1'133.55 Fr. 1'284.30

**Total Gewinn** Fr. **150.75**

## AUS ERFAHRUNG WACHSEN.

Über Generationen. Geld beziehen, schnell bezahlen, sicher sparen,  
vorsichtig vorsorgen, unabhängig anlegen, flexibel finanzieren

**Aus Erfahrung**  
www.aekbank.ch

**AEK**   
BANK 1826

# Kinderkleider und Spielwarenborse

## Frauenverein Thun

Kleider ab Grösse 80 bis 16 Jahre  
Vollständige und funktionierende Spielwaren

max. 50 Artikel pro Kunde

Kunden schreiben ihre Waren vor Ort selber an.

Anschreiben auch zuhause möglich; bei Interesse melden Sie sich  
bitte bei der Börsenleiterin.



Katholische Kirche St. Martin  
Martinstrasse 7  
3600 Thun



Bei Fragen kontaktieren Sie  
Sandra Reusser: 079/ 584 72 60  
Facebook: Kinderkleiderborse Frauenverein Thun

<b>Annahme:</b>	<b><u>Montag 19. März 2018</u></b> 9:00 - 11:30 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr
<b>Verkauf:</b>	<b><u>Montag 19. März 2018</u></b> 18:00 - 21:00 Uhr
	<b><u>Dienstag 20. März 2018</u></b> 9.00 - 12:00 Uhr
<b>Abrechnung:</b>	<b><u>Dienstag 20. März 2018</u></b> 16:00 - 17:00 Uhr

### Impressum Jahresbericht:

Auflage: 360 Ex.

### Druck und Versand:

WAG, Wohn- und Arbeitsgemeinschaft für Körperbehinderte, Gwatt

## **FRAUENVEREIN THUN, 3600 Thun**

www.frauenvereinthun.ch

PC-Konto 30-4842-3

### **VORSTAND**

Präsidentin	Sigrid Hädener Blümlisalpstrasse 4 3600 Thun	033 223 53 31
Finanzen	Heidi Hodel Waldmannstrasse 61 3027 Bern	033 535 30 97
Sekretariat	Beatrice Rotach Gwattegg 6A 3645 Gwatt	033 335 33 10
Brockenstube	Irma Rupp Hübelistrasse 15 3612 Steffisburg	*079 911 16 95 *erreichbar während den Öffnungszeiten der Brockenstube
Protokoll	Annette Matzke Mattenstrasse 18F 3600 Thun	033 222 34 74
Kurse und Veranstaltungen	Karolina Rosenberger Glütsch 8 3645 Zwieselberg	079 290 51 27

---

Kinderkleiderbörse	Sandra Reusser Pestalozzistrasse 105 3600 Thun	033 223 56 52 079 584 72 60
--------------------	--	--------------------------------

